



# MSG - Oldtimer - Sparte

Sulinger Land e. V. im ADAC



Fahrzeugtyp:	OPEL GT-AL 1900
Erstzulassung:	Juli 1971
Motor:	Reihenvierzylinder mit oben liegenden Nockenwellen CIH
Gemischaufbereitung:	Solex Registervergaser
Hubraum:	1679 ccm
Leistung:	66 KW bei 5200 1/min
Max. Drehmoment:	175 Nm
Getriebe:	4-Gang-Schaltgetriebe
Höchstgeschwindigkeit:	ca. 185 Km/h
Leergewicht:	940 Kg
Zul. Gesamtgewicht:	1160 Kg
Reifen / Felgen:	205/60R13 auf Alufelge 8JX13
Bremse:	Zweikreis – Bremssystem mit Scheibenbremsen vorne und hinten Trommelbremse

Die Entwicklung des Opel GT begann im Winter 1963 unter der Bezeichnung *Opel GT Experimental* auf der IAA 1965 wurde ein Prototyp gezeigt. Der Wagen sollte vorrangig als Image-Träger des General Motors (GM)-Konzerns dienen. Die mögliche Einführung eines GT-Sportwagens von Opel löste damals ebenso viel Erstaunen wie Begeisterung aus. Denn ein Sportwagen entsprach nicht dem bis dahin biederen Markenimage des Rüsselsheimer Autoherstellers. Bodengruppe, Fahrwerk sowie der 1,1-Liter-Motor wurden vom Kadett B übernommen; der 1,9-Liter-CIH-Motor stammte aus dem Opel Rekord C. Letzterer passte nur mit einer Ausstülpung der Motorhaube in das Auto. Die Klappscheinwerfer wurden mit einem am Mitteltunnel platzierten Hebel aus- und eingefahren. Der Opel GT war ein Zweisitzer ohne Kofferraum mit einer nur vom Wageninneren aus erreichbaren flachen Gepäckablage hinter den beiden Sitzen.